



FREIWILLIGENTAG TIROL 2016

DA BIN ICH DABEI!



EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

zum sechsten Mal koordinierte das Freiwilligen Zentrum Tirol Mitte den Freiwilligentag Tirol. Was dieses Jahr am 18. März 2016 neu war: Der Freiwilligentag Tirol wurde von der Freiwilligenpartnerschaft Tirol regional organisiert, beworben und durchgeführt. Dadurch gab es erstmalig Projekte in allen Regionen Tirols, von Reutte bis Lienz, von Landeck über Innsbruck bis Kitzbühel. Tirolweit bot sich somit die Möglichkeit, in über 50 Projekte der Freiwilligenarbeit hinein zu schnuppern. Die Bandbreite reichte von Fotosessions mit SchülerInnen im Jugendzentrum Space in Innsbruck über die Mithilfe im Sozialladen Lienz bis hin zu einem Spielenachmittag im Seniorenzentrum Zams-Schönwies.

Nach diesem Freiwilligentag, an dem ich selbst schöne Begegnungen hatte, möchte ich mich herzlich bei allen Freiwilligen bedanken, die teilgenommen haben, bei allen Einrichtungen, die Projekte zur Verfügung gestellt haben und hoffe, dass dieses jährliche Freiwilligenereignis in Tirol weiter wachsen und so immer wieder neue Möglichkeiten zu freiwilligem Engagement eröffnet werden.

Ihr Martin Lesky

Leiter Freiwilligen Zentrum Tirol Mitte

FREIWILLIGEN ZENTRUM TIROL MITTE

Soziales Zentrum St. Josef – „Malen tut gut! Ein Dialog mit Farben“

„Der Direktor der Raiffeisen Regionalbank Hall und 9 seiner MitarbeiterInnen haben sich auf ein buntes Wagnis mit dem Sozialen Zentrum St. Josef in Mils eingelassen und mit 10 von unseren KlientInnen zusammen Bilder gemalt.“



Es war eine super Stimmung und 20 tolle Bilder sind dabei entstanden. Acryl auf Leinwand - richtig profimäßig. Am Freiwilligentag Tirol wurden die Bilder dann dem Publikum bei einer Vernissage im schönen Rahmen des Panoramasaals der Raiffeisen Regionalbank präsentiert, fanden Gefallen und KäuferInnen. Musik und eine Stärkung fehlten nicht - wir wussten ja bereits aus den Vorjahren, wie köstlich die Bewirtung durch die Raiffeisenbank ist.

Aber das Eigentliche, das Schöne, das Wichtige war die Entstehung der Bilder. Es ist schwer, die Stimmung in Worte zu fassen, als sich die Zweier-Teams zusammengefunden und mit ihren Bildern begonnen haben. Ein Blick in die Gesichter zeigt viel: Freudig, kreativ, gelassen, hochmotiviert, fröhlich, begeistert, intensiv dabei... die Bilder und Fotos sind in der Raiffeisen Regionalbank Hall noch bis 18. April 2016 zu sehen.

Peter Grassl, der im Anschluss an den kreativ-bunten Termin bei uns im Haus zu einem Gespräch mit dem Finanzminister eilte, fand klare Worte für das, was an diesem Nachmittag das Wesentliche war: ‚Wenn es mehr dieser Begegnungsmöglichkeiten gäbe, gäbe es keine Barrieren mehr.‘ Ein starkes Wort für die Inklusion. Danke dafür!“



Fotos: Soziales Zentrum St. Josef

Karin Pomberger, Freiwilligenkoordinatorin Soziales Zentrum St. Josef

Hier noch ein paar weitere Statements von MitarbeiterInnen der Raiffeisen Regionalbank Hall:



„An diesem Tag erlebte ich ein herzliches Willkommen, echte Emotionen, mitreißende Begeisterung und Dankbarkeit, DANKE!“
Andrea

„In unserer Bankenwelt gibt es oft nur ein ‚Richtig‘ oder ‚Falsch‘. Die Begegnung mit den Klienten des Sozialen Zentrums lässt mich wieder bewusst daran denken, dass es im Leben noch viel mehr gibt!“
Karin

"Mich hat diese Herzlichkeit aller Mitwirkenden sehr beeindruckt und auch wie wir alle mit Spaß, Freude und Begeisterung an den Freiwilligentag herangegangen sind, wird mir lange in Erinnerung bleiben."
Clemens

„Die Begeisterung, Kreativität und die Freude der Klienten beim Malen hat mich sehr bewegt, vor allem aber die Wiedersehensfreude bei der Ausstellung im Panoramasaal.“
Elisabeth

Haus St. Josef am Inn – „BewohnerInnen Zeit schenken“

Drei interessierte Freiwillige und fünf angehende Firmlinge der Pfarre Mariahilf verbrachten einen Tag mit den BewohnerInnen des Hauses.



„Für mich war es ein schöner Tag! Reich an netten Gesprächen! Alles konnten wir ‚durchbringen‘: Information, Spaziergang, Gespräche mit BewohnerInnen, gemeinsames Essen, gemeinsames Kulturcafé,... Zwischendurch begrüßte ich am Nachmittag fünf angehende Firmlinge von der Pfarre Mariahilf, die recht spontan einige Zeit am Freiwilligentag bei uns verbringen wollten. Auch hier machte ich gute Erfahrungen. Die vierzehnjährigen Mädchen und Burschen gingen sehr liebevoll auf die BewohnerInnen ein. Sie schenkten mit Reden und Spielen Zeit.“

Monika Schlögl, Freiwilligenkoordinatorin Haus St. Josef am Inn

Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol – „Dunkellesen in der Tyrolia“



„Ein Erlebnis der ganz besonderen Art bot die Veranstaltung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Tirol und der Tyrolia Buchhandlung zum heurigen Freiwilligentag 2016. Die Buchhandlung in der Maria-Theresien-Straße hatte zum „Blind Date“ geladen, einer Gelegenheit, sich hautnah in die Lebenswelt von Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung einzufühlen:



Eine Führung mit Dunkelmasken erlaubte, die eigene Orientierungsfähigkeit zu testen, bei Selbsterfahrungsstationen konnte man die Braille-Blindenschrift oder Lesegeräte kennenlernen und bei der Lesung des brandneuen Erfolgsthillers „Endgültig“ von Andreas Pflüger gelang es so richtig gut, sich in die blinde Romanheldin Jenny Aaron hinein zu denken. Am wichtigsten aber für alle: die ungezwungene Begegnung und der Austausch von Sehenden und Nichtsehenden,



nicht nur beim abschließenden gemütlichen Suppe essen - natürlich auch im Dunkeln!

42 Mutige, darunter auch eine ganze Schulklasse aus dem BORG Innsbruck ließen sich auf das Experiment ein und waren begeistert. „Es war total ungewohnt, nichts zu sehen. Ich hab mich ganz auf die Stimme konzentrieren müssen, weil ich auf einmal so viel gehört habe, das Schnaufen von meinem Sitznachbarn oder wenn etwas runtergefallen ist“, erzählen Emma und Leonie, Schülerinnen aus der 5a Klasse unisono. Diese Veranstaltung wurde ermöglicht Dank Engagement von elf Freiwilligen, alles MitarbeiterInnen der Tyrolia.“

Nachbericht auf der Homepage: <http://www.tyrolia.at/termine?id=1748/>

Fotos: Tyrolia

Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall – „Frühlingsfest“



Im Zuge des Freiwilligentages Tirol war Nationalrat Max Unterrainer mit seinem Team zu Gast in den Wohn- und Pflegeheimen in Hall.

Unter dem Motto "G'sungen und g'spielt" wurde vom Team Unterrainer ein kleines Frühlingsfest mit Musik und Gedichten veranstaltet.

"Es war einfach ein

wunderbarer Tag. Wir sind schon zum vierten Mal mit dabei und immer wieder treffen wir neue, interessante Menschen mit ergreifenden Geschichten. Einen Tag lang haben wir gesehen, welche tolle, aber auch herausfordernde Arbeit die PflegerInnen leisten. Ich habe einfach nur Respekt. Danke dem Heim im Seidnergarten", so Unterrainer.

Max Unterrainer, Nationalrat



Fotos: Adolf Sparber

Kindergarten für Alle – „Ausflug in den Wald“



Einen schönen Tag verbrachten die teilnehmenden Freiwilligen des Freiwilligentages mit den Kindern des Kindergartens für Alle, ein Kindergarten für Kinder mit und ohne Behinderung, im Wald.

„Für uns ist der Freiwilligentag eine sehr schöne Möglichkeit, Einblicke in unsere Arbeit zu geben. Es ist spannend sich mit den TeilnehmerInnen darüber auszutauschen, in welcher unterschiedlichen ‚Arbeitswelten‘ wir uns bewegen, wo welche Schwerpunkte liegen, welche Fähigkeiten es braucht usw.“

Wir hatten einen sehr feinen Tag mit Tanja und Nina – beide haben so richtig mitangepackt und eine gute Zeit mit den Kindern verbracht. Wir haben den Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen und einer Osterhasengeschichte ausklingen lassen. Beim nächsten Mal sind wir gerne wieder dabei!!“

Isabella Prantner, Leiterin Kindergarten für Alle



„Ich finde es sehr toll, dass es den Freiwilligentag gibt, ich war heuer zum ersten Mal dabei und muss sagen, es war

wirklich ein wunderschöner, interessanter und informativer Tag mit sehr vielen positiven Eindrücken. Ich finde es gut, dass man so die Gelegenheit erhält, einmal Einblicke in ganz andere berufliche Tätigkeiten zu erhalten. Es hat mich sehr gefreut, dass ich dabei sein konnte und ich freue mich schon auf den Freiwilligentag im nächsten Jahr!“

Tanja Walzl, Hypo Tirol Bank AG

Tierheim Mentlberg – „Renovierung eines Hundegeheges und Hundespaziergang“

Das Tierheim Mentlberg ist Tirols größtes Tierheim und beherbergt neben Hunden, Katzen und Kleintieren auch Wildtiere und Reptilien. Am Freiwilligentag Tirol erklärten sich sieben Freiwillige dazu bereit ein Hundegehege zu renovieren und einen ausgiebigen Spaziergang mit Hunden zum Natterer See zu machen. Dabei bekamen die Freiwilligen auch einen Einblick in das Tierheim und die Aufgaben, die damit zusammenhängen.



„Wir hatten wirklich einen sehr netten Tag mit den Vierbeinern. Das Team im Tierheim hat uns herzlich empfangen und uns alles gezeigt. Nach einem kurzen Kennenlernen ging es dann zum Natterer See. Das Wetter hat ja super mitgespielt. Hannes hat uns bereitwillig sämtliche Fragen beantwortet und der Spaß kam auch nicht zu kurz. Nach gut zwei Stunden wurden wir dann alle noch fürstlich verköstigt.

Hut ab und vollsten Respekt mit wie viel Engagement die Angestellten dort ihrer Arbeit nachgehen. Es hat uns allen sehr gut gefallen und wir sind nächsten Jahr sicher auch wieder dabei.“

Blazenka Belavic, UNIQA Insurance Group AG

ISD-Wohnheim Tivoli – „Stadtrundfahrt“

Was geschieht, wenn die BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheimes Tivoli eine Stadtrundfahrt machen? Viele fröhliche und lachende Gesichter, Spaß und gute Laune, sowohl für die teilnehmenden BewohnerInnen, als auch für die MitarbeiterInnen, die Freiwilligen und das Team vom Abrakadabra der Caritas Tirol, das sich für diesen Begleitdienst gemeldet hat.



„Dieser Freiwilligentag war für uns ein sehr schönes Erlebnis, besonders gefreut haben wir uns wieder über die Freiwilligen vom Abrakadabra, die sehr einfühlsam und nett mit den BewohnerInnen umgegangen sind und sich auch für öftere Besuche im Tivoli angemeldet haben. Die Stadtrundfahrt war für BewohnerInnen und Ehrenamtlichen sehr interessant, bei Kuchen und Kaffee im Wohnheim Olympisches Dorf konnten wir ein bisschen miteinander ins Gespräch kommen und gegen 17.30 Uhr sind wir alle gut gelaunt im Wohnheim Tivoli angekommen. Unsere Heimleitung, Hr. Mag. Grubeck, war auch die ganze Zeit dabei und hat sich sehr über den schönen Ausflug gefreut. Besonders gut betreut wurden wir auch vom Fahrer der IVB, Herrn Gerhard.“

Angelika Maizner, Freiwilligenkoordinatorin ISD-Wohnheim Tivoli



Malteser Hospitaldienst Austria – „Pizzeria di Malta“

Der Malteser Hospitaldienst lud die Freiwilligen am Freiwillingentag ein, gemeinsam mit Menschen mit Behinderung und Flüchtlingen Pizza zu backen. 14 Freiwillige waren mit dabei, darunter 10 Jugendliche der Dompfarre Innsbruck.



„Der Freiwillingentag war auch dieses Jahr wieder eine tolle Erfahrung für mich. Das Pizzabacken und die Führung durch den Sitz der Malteser haben mir wahnsinnig Spaß gemacht. Es war toll, ein paar Einblicke in die vielseitigen Bereiche der Malteser zu bekommen. Ich fand es auch interessant, sich mit Menschen mithilfe von Gesten und einem Brett mit Buchstaben zu kommunizieren. Die Berichte über den Rettungsdienst und die Sanitäter Ausbildung haben das Interesse bei mir geweckt. Es war schön, so offen und fröhlich von den Maltesern und Behinderten aufgenommen zu werden, als sei man bereits ein Teil der Gruppe. Die Pizza hat auch fantastisch geschmeckt. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr.“

Christina Mair, Freiwillige

Heim St. Vinzenz, Innsbruck – „Ausflug ins Museum“

Für die BewohnerInnen des Heim St. Vinzenz war der Freiwillingentag Tirol ein besonderer Tag. Mit Unterstützung von vier Freiwilligen besuchten sie die Hofburg in Innsbruck.



„Der Ausflug mit den Damen und Herren hat uns allen sehr gut gefallen und wir haben viele positive und neue Eindrücke mitgenommen. Das herzliche Dankeschön von Seiten des Heims St. Vinzenz hat uns sehr berührt und wir sind froh, dass wir mit unserem kleinen Einsatz, einen schönen Tag für die HeimbewohnerInnen ermöglichen konnten.“

Rita Falk, Freiwillige

ISD-Wohnheim Reichenau – „Ausflug in den Botanischen Garten“



Am Freiwillingentag Tirol besuchte das ISD-Wohnheim Reichenau mit ihren BewohnerInnen und Freiwilligen den Botanischen Garten in Innsbruck. Ein Sonderbus der IVB brachte sie dorthin. Eine anschließende 1 1/2 stündige Führung, mit integriertem Workshop zum taktilen, gustatorischen und olfaktorischen Wahrnehmen von Pflanzen und deren Früchten, rundete den Vormittag ab.

„Ein herzliches Dankeschön und Lob an ALLE (Organisatoren, Heimleitung vom Wohnheim Reichenau, Claudia Wurl – Ehrenamtskoordinatorin,...) aber - besonders an die teilnehmenden Senioren. Sie strahlten Freude und Interesse aus, brachten sich auch beim ‚botanischen Fachwissen‘ gut ein und meisterten trotz des teils sehr hohen Alters die gepflasterte ‚Direttissima‘ vom Busausstieg zum Eingang des Botanischen Gartens. Ich bin der Überzeugung, dass es für alle ein erfüllendes, gemeinsames Erlebnis war - für mich war es einfach ein glücklicher Tag!!“

Brigitta Mair, Freiwillige

ISD-Wohnheim Lohbach – „Osterwerkstatt“



Der Osterhase bekam am Freiwilligentag kräftige Unterstützung von BewohnerInnen des ISD- Wohnheim Lohbach und acht Freiwilligen. Sie bastelten in der Osterwerkstatt vielfältige Osterdekorationen und Palmzweige. Gemeinsam mit MitarbeiterInnen der Hypo Tirol entwickelte sich ein lustvoller Nachmittag.

„Ich durfte in der ‚Osterwerkstatt‘ des Wohnheimes am Lohbach mitarbeiten und habe diese Stunden sehr genossen. Es war schön zu beobachten, mit welcher Freude viele der HeimbewohnerInnen sich an den Aktivitäten beteiligt haben. Trotz teilweisen Handikaps wurde eifrig gebastelt, gemalt, geklebt..., wurde Teig geknetet, wurden die absonderlichsten Brezeln geformt, Palmsträuße gebunden und in Erde gewühlt.

Und auch Diejenigen, die sich anfangs sträubten mitzumachen, haben nach und nach zugegriffen und am Ende hatten alle eine Gaudi mit den schönen selbstgebastelten Nestern, gefüllt mit selbst gefärbten Eiern, mit den selbstgebackenen Brezeln auf den selbstgebundenen Sträuße... Der Nachmittag ist wie im Flug vergangen und es waren für mich wieder einmal sehr angenehme Stunden. Gerne bin ich auch im nächsten Jahr wieder dabei.“

Anna Hopfgartner-Triendl, Hypo Tirol Bank AG

„Ich bin mit viele Freude von diesem Widmungstag nach Hause gegangen. Die tolle Arbeit mit den HeimbewohnerInnen hat mir auch heuer wieder

sehr viel Freude bereitet, vor allem bin ich dankbar, dass ich die Freude der Menschen, mit welchen ich gearbeitet habe, erleben durfte. Freue mich auf das nächste Jahr.“

Sylvia Schranz, Hypo Tirol Bank AG

Haus zum Guten Hirten – „Beautytag“

2 DM Mitarbeiterinnen mit eifriger Hilfe von Freiwilligen schenkten den BewohnerInnen des Haus zum Guten Hirten in Hall einen Wohlfühl- und Beautytag.

Von Maniküre, Gesichtspflege, Friseur, Massage, Kosmetik für eine gepflegte und schöne Haut war an diesem Tag für alle etwas dabei. Sowas könnte wohl öfter stattfinden.



youngCaritas Tirol – „Fotosession“

Die Kreativität der SchülerInnen der HBLA-West war am Freiwilligentag Tirol gefragt. Nach einer Kurzvorstellung der youngCaritas Tirol setzten sich die Jugendlichen selbst mit den Themen der youngCaritas auseinander und zogen mit Fotoapparat, Stift und kreativen Ideen los, um diese Themen bildlich darzustellen.



Fotos: youngCaritas Tirol



„Wir sind begeistert von den kreativen Ideen und der Tatenkraft der SchülerInnen. Die Energie war spürbar und die entstandenen Fotos sind eine große Hilfe für unsere Öffentlichkeitsarbeit! DANKE an die 1c der HBLA West!!“

youngCaritas Tirol

„Es war eindrucksvoll: man muss sich überlegen, wie es den Leuten (in Not) wirklich geht. Wenn man das nachstellt, denkt man sich schon wie es wäre, wenn man wirklich betteln müsste.“

Teilnehmende Schülerin



Initiative Dein NachbarLohbach – „Lohbachpflege“



Die Initiative Dein NachbarLohbach ist eine kleine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern in Hötting-West und Kranebitten, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Reste einer intakten Natur am westlichen Stadtrand von Innsbruck zu erhalten und zu fördern, soweit dies in einem Siedlungsraum möglich ist.

Aktionstag begannen wir mit einer Führung entlang des Lohbachs, bei der die TeilnehmerInnen die Ziele der Initiative Dein NachbarLohbach und verschiedene Tätigkeiten im Rahmen des Naturschutzes kennen lernten. Anschließend wurde der nicht mehr benötigte Amphibienzaun an der Technikerstraße abgebaut.“

Erika Haimayer, Leitung der Initiative Dein NachbarLohbach

Martiniladen – „Sammeln von Warenspenden für Martiniladen“

Im Rahmen des Freiwilligentages unterstützte die Praxismittelschule der KPH Edith Stein in Zams mit 27 Schülerinnen und ihrer engagierten Lehrerin Michaela Harold den Martiniladen.



Die Schülerinnen sprachen Interessierte bzw. PassantInnen an und baten um eine Warenspende (Mehl, Nudeln, Reis, Konservendosen, Hygiene- und Toilettenartikel). Die ehrenamtliche Leiterin des Martiniladens, Frau Monika Rotter, war sehr dankbar: „Ich finde es war ganz toll. Viele Lebensmittel, Drogerieartikel und Geldbeträge wurden von den fleißigen Schülerinnen gesammelt. Wir werden gern wieder mit machen!“

Auch den Schülerinnen hat der Nachmittag gut gefallen, wie aus den Statements herauszulesen ist:

„Der Tag der Freiwilligenarbeit war ein tolles Erlebnis. Manchmal gingen Leute hinein, die uns anmotteten und nichts davon wissen wollten. Es war ein tolles Gefühl zu wissen, dass wir ärmeren Leuten helfen. Wir freuten uns sehr, dass wir so viele Sachspenden für den Martiniladen bekamen. Eine Schülerin von unserer Klasse konnte leider nicht mitgehen.“

7 Schülerinnen, 12 Jahre alt

„Am Anfang trauten wir uns nicht mit den Leuten zu reden, aber im Laufe des Nachmittags fassten wir den Mut, um ins Gespräch zu kommen. Uns fiel auch auf, dass uns manche Leute abgewiesen haben. Manche Leute waren sehr höflich und gaben uns großzügig die Waren. Danke für diesen Nachmittag, den wir gemeinsam verbringen durften.“

6 Schülerinnen, 11 und 12 Jahre alt

„Am Anfang war es schwer, sich mit den Leuten zu unterhalten. Mit der Zeit wurde es besser. Leider gab es Leute, die mit diesem Projekt nichts zu tun haben wollten. Es gab aber auch Leute, die sehr spendabel und freundlich waren. Aber trotz allem sammelten wir viele Warenspenden und der Martiniladen war uns sehr dankbar. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir werden nächstes Jahr mit Freude wieder dabei sein. Als Dank dafür bekamen wir eine Jause! Vielen Dank für diesen Tag, den wir für einen guten Zweck nutzen durften!“

7 Schülerinnen, 11 und 12 Jahre alt



Fotos: Waltraud Handle



Rotes Kreuz Landeck – „Hinter den Kulissen“

Am Freiwilligentag Tirol öffnete das Rote Kreuz Landeck ihre Türen und gab einen Blick hinter die Kulissen.

Es waren 7 Freiwillige - sowie die für Freiwilligenarbeit beim Roten Kreuz in Landeck zuständige Eva-Maria Errath – anwesend, die Einblicke in das Freiwilligenwesen beim Roten Kreuz Landeck geboten haben.

Die BesucherInnen konnten sich über mögliche Freiwilligentätigkeiten wie Tafeldienst, Essen auf Rädern, Rettungsdienst und natürlich den Kleiderladen informieren.



Foto: Waltraud Handle

Seniorenzentrum Zams-Schönwies – „Spielenachmittag“



Fotos: Waltraud Handle

Beim Spiel- und Bastelnachmittag im Seniorenheim Zams-Schönwies wurden am Freiwilligentag Tirol fleißig Stoffosterhasen mit Watte befüllt und Karten gespielt!



„Danke für die Organisation - für unsere BewohnerInnen war es ein unterhaltsamer Nachmittag. Interessierte Freiwillige, sie sind uns jederzeit willkommen!“

Angelika Schöpf, Pflegedienstleitung und zuständig für Freiwilligenarbeit

Heim Santa Katharina – „Begegnung und Hoangart“



Foto: Waltraud Handle

Am Freiwilligentag Tirol haben die BewohnerInnen einen geselligen Nachmittag mit viel Gesang verbracht.

„Es war eine Freiwillige da, die schon einige Jahre bei uns tätig ist und die Mitarbeiterin der Cafeteria. Am Nachmittag haben etwa 20 BewohnerInnen teilgenommen und ich habe mit ihnen gesungen. Es war ein recht bunter, geselliger und gemütlicher Hoangart in Ried. Den BewohnerInnen hat es gut gefallen.“

Andrea Jenewein, Freiwilligenbegleiterin

Samariterbund Tirol – „Trainingseinheiten mit der Rettungshundestaffel“

Sechs MitarbeiterInnen der Grazer Wechelseitigen Versicherung, Büro Wörgl, bekamen am Freiwillingentag einen Einblick in die Aufgaben der Rettungshundestaffel.

Die TeilnehmerInnen wurden zuerst auf ein gemeinsames Mittagessen eingeladen und erhielten zur Einführung einen kurzen Vortrag über die Aufgaben der Rettungshundestaffel, bevor es ins freie Gelände zum praktischen Training im Bereich Mantrailing ging.



Fotos: Isabella Ortner

Altenwohnheim der Stadt Kufstein – Innpark – „Frühlingszauber“

Einen schönen Bastelnachmittag verbrachten zwei AsylwerberInnen mit den BewohnerInnen des Altenwohnheim Kufstein.

Verena Hannl von den Tiroler Sozialen Diensten hat mit zwei Frauen aus Flüchtlingsheimen in Kufstein bzw. Ebbs an einem Bastelnachmittag mit BewohnerInnen des Seniorenheims teilgenommen. Für die Osterdekoration im Haus wurden gemeinsam Stoffblumen aus Papierservietten hergestellt.



Foto: Isabella Ortner

Altersheim Ebbs – „Heimischer Betrieb lädt unsere Senioren ein“

Das Altersheim Ebbs veranstaltete einen „Männerausflug“ zur Firma Holzbau Freisinger in Ebbs.

Der Chef Josef Freisinger führte die interessierten Besucher durch den modernen Betrieb und lud anschließend zu einer Brotzeit, die für ausführliches Fachsimpeln über die Hightech-Ausstattung des Holzbearbeitungsbetriebs genutzt wurde.



Foto: Isabella Ortner

LEA – Produktionsschule Wörgl – World Café „Lebenswege“

Die Lea – Produktionsschule Wörgl, eine Arbeits- und Lernschnittstelle für Jugendliche, veranstaltete am Freiwillingentag ein Word Café.

Bei diesem World Café tauschten sich Menschen, Jung und Alt, mit und ohne Migrationshintergrund an verschiedenen Tischen zu verschiedenen Themen, wie z.B. Arbeit, Werte und Lebensgeschichten aus. Es ergaben sich interessante Gespräche und neue Einsichten in Arbeits- und Lebenswelten, mit denen viele Beteiligte bisher nicht in Berührung gekommen waren. Teilgenommen haben von der Raiffeisenbank Wörgl Herr Hubert Merz, Herr Wolfgang Schönlechner und Frau Evi Bichler, sowie vom Land Tirol Frau Andrea Fink und Frau Petra Köck.



Fotos: Isabella Ortner

Lebenshilfe Wörgl – „Zimmer ausmalen“



Fünf Schülerinnen der BFW Wörgl und zwei Maler der Firma Chamelion/Malermeisterbetrieb aus Kufstein unterstützten die Lebenshilfe Wörgl beim Zimmer ausmalen.

Es war ein lustiger und sehr produktiver Vormittag, an dem die beiden Maler mit der tatkräftigen Unterstützung der Schülerinnen zwei Zimmer ausmalen konnten.

Den Abschluss machte eine gemütliche Jause, die Frau Gabi Flatscher (Leiterin des Wohnhauses) als kleines Dankeschön vorbereitet hatte.



Fotos: Isabella Ortner

SeneCura Sozialzentrum Kirchberg – „Fest zum Ehrentag des Hl. Josef“

Der hl. Josef und der damit verbundene Josefstag haben bei den BewohnerInnen einen hohen Stellenwert. Daher wurde am Freiwilligentag Tirol ein Fest zu Ehren des Hl. Josef gestaltet.

Für die Durchführung dieses Festes halfen 16 SchülerInnen des Gymnasium St. Johann, 3 MitarbeiterInnen der Stadtparkasse Kitzbühel und 4 weitere Freiwillige mit. Sie kellnerten, spielten mit den BewohnerInnen, umrahmten das Fest musikalisch und konnten somit ein paar feine Stunden mit den Bewohnerinnen und Bewohnern erleben und verbringen.



Fotos: Melanie Hutter

Freiwilligenzentrum Schwaz – „ABC Café geht ins Café“



Im ABC Café lernen DeutschtrainerInnen einmal wöchentlich für 3 Stunden mit Frauen und manchmal mit ihren Kindern Deutsch bei Kaffee und in zwangloser Atmosphäre.

Das ABC Café Schwaz wird immer im Haus am Inn abgehalten.

Am Freiwilligentag Tirol ging die Gruppe der ABC Café-TrainerInnen in ein Café ins

SZentrum und in das Café Ruetz in Schwaz. An diesem Tag wurde die Sprachvermittlung mit den KursteilnehmerInnen im öffentlichen Raum sichtbar gemacht. Gemeinsam Deutsch lernen mit anderen Frauen, lernen sichtbar machen, zum Fragen und Mitmachen anregen.



Fotos: Sabina Seeber

Freiwilligenzentrum Schwaz – „Deutschtraining sichtbar“

Freiwillige DeutschtrainerInnen für Flüchtlinge und AsylwerberInnen im Bezirk Schwaz lernten im öffentlichen Raum.

Am Freiwilligentag Tirol lernten Flüchtlinge und AsylwerberInnen mit freiwilligen DeutschtrainerInnen im Café Ruetz in Schwaz. Auch eine "Börse" für Freizeitaktivitäten wurde angeboten. Vereine und private Freiwillige wurden eingeladen, im Café vorbei zu kommen und ihre Angebote zu präsentieren.



Foto: Sabina Seeber

Sozialmarkt BarbaraLaden – „Chor der Vielfalt“

Neben günstigen Einkäufen im BarbaraLaden haben Menschen mit geringen Einkommen auch die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und so trotz geringen finanziellen Aufwands am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Im Sozialmarkt treffen viele Kulturen aufeinander.



Fotos: Sabina Seeber

Am Freiwilligentag Tirol lud der Sozialmarkt Freiwillige ein, mit diesen Menschen, aus ganz verschiedenen Ländern zu singen und zu musizieren, und so etwas wie einen "Chor der Vielfalt" entstehen zu lassen. Bei Kaffee und Kuchen kam natürlich die Gemütlichkeit nicht zu kurz.

Eltern-Kind-Zentrum Wipptal – „Integrativer Spielevormittag“

Am Freiwillingentag besuchte der Freitagvormittag-Treff des Eltern-Kind-Zentrum Wipptal für Frauen und Kleinkinder das Flüchtlingsheim Gries.

Frauen mit ihren Kindern trafen sich in lockerer Atmosphäre ohne vorherige Anmeldung. Es gab Kaffee und Kuchen. Der gemütliche Austausch fand unter der Leitung des Vereins "Frauen aus allen Ländern" statt.



Foto: Angelika Koidl

Eltern-Kind-Zentrum Wipptal – „Gourmets entdecken die Welt – Über'n-Tellerrand – Kochabend“

Schnippeln, rühren und vieles über andere Länder lernen, durften die Freiwilligen beim Projekt "Über'n Tellerrand" des Eltern-Kind-Zentrums Wipptal.



Foto: Angelika Koidl

Schauen wir gemeinsam „Über'n Tellerrand“, wie das von Katharina Jörg initiierte Projekt heißt. Normalerweise findet dieses interkulturelle Kochen mit Eltern und Kindern statt. Am Freiwillingentag Tirol wurde dieses Projekt gemeinsam mit kochfreudigen Flüchtlingen des Flüchtlingsheim Mühlbachl veranstaltet. Neugierig an Gewürzen fremder Länder schnüffeln – Menschen, die trotz ihrer Unterschiede Gemeinsamkeiten entdecken, indem sie GEMEINSAM wundervolle Speisen zauberten.

Erwachsenenschule Steinach – „Repair Café“

Das dritte Repair Café in Steinach öffnete seine Pforten! Reparieren statt wegwerfen - ist das Motto beim Repair Café.

Die Erwachsenenschule Steinach, unter der Leitung von Pirchner Anni, organisierte 2 Experten, die sich freiwillig zur Verfügung stellten und Gebrauchsgegenstände, die ansonsten oft am Müll landen, in Stand setzten. Bei Kaffee und Kuchen wurden verschiedene Geräte, wie Toaster, Feuerwehrauto und Co. wieder repariert.



Foto: Angelika Koidl

Im Zuge des Repair Café fand auch ein Projekt für Jugendliche ab 13 Jahren „verWERTbar“ statt. „Einkaufen für den Müllkübel“ – muss nicht sein!!! Zeitschriftenhalter aus Dosen, Schalen aus alten Schallplatten, Lampen aus einem Globus – dieses und vieles mehr wurde unter der Leitung von Dekanatsjugendleiterin Sylvia Rymkuß gefertigt.

Annaheim Mühlbachl – „Ausflug ins Tirol Panorama“

Das Annaheim Mühlbachl organisierte am Vortag des Freiwilligentages Tirol einen netten Ausflug für ihre BewohnerInnen.

Dabei besuchten sie gemeinsam, mit Unterstützung freiwilliger HelferInnen, das Tirol Panorama. Für die BewohnerInnen war es ein besonderer Tag, der ihnen noch lange in Erinnerung bleibt.



Foto: Angelika Koidl

Sozialladen Lienz, SoLaLi – „Mithilfe im Geschäft“

Sozialbedürftige Menschen mit geringem Einkommen können im SoLaLi Lebensmittel zu niedrigen Preisen einkaufen.

Am Freiwilligentag Tirol hat Lena Gander, die gerade ein freiwilliges soziales Jahr absolviert, tatkräftig mitangepackt. Vom Abholen der Ware, über die Warenkontrolle bis zur Auspreisung hat sie alle Arbeitsschritte unterstützt. Sehr hilfreich, weil sehr viele Produkte angeliefert wurden und der Sozialladen sehr viele Kunden bedient.



Foto: Monika Reindl-Sint

Sprengelstube Abfaltersbach – „Kreativwerkstatt“

Zwei Freiwillige haben mit den Tagesgästen der Sprengelstube Blumen und Herzen mit Nadeltechnik gefilzt und attraktive Frühlingswandbehänge gestaltet.

Miteinander basteln und sich gegenseitig helfen verbindet und macht Freude. Ebenfalls zu Gast war der vierjährige Ben, der besonders gerne im Kreis der Senioren aufgenommen wurde.



Foto: Monika Reindl-Sint

Trikont Weltladen Lienz – „Schnuppern im Verkauf“

Vier Freiwillige haben die Ideen des fairen Handels des Vereines Trikont kennengelernt und interessante Geschichten hinter den Produkten gehört.

Besonders erfreulich ist, dass zwei der Freiwilligen eine Schnupperzeit als ehrenamtliche Verkäuferin im Weltladen beginnen werden.



Foto: Monika Reindl-Sint

Wohn- und Pflegeheim Matri – BINGO

Im Wohn- und Pflegeheim Matri spielten 5 Somalier aus dem Flüchtlingsheim Prägraten und die Integrationsbeauftragte Beatrix Lackner mit den SeniorInnen „Bingo!“.

Der erste Kontakt war etwas verhalten. Mit der Zeit entwickelten sich beim Spielen viele Gespräche. So konnten die SeniorInnen den AsylwerberInnen bei den Zahlen helfen und die Somalier erklärten den SeniorInnen auf einer Weltkarte, woher sie kamen.



Foto: Monika Reindl-Sint

Lebenshilfe Tirol, Werkstatt Sillian – „Music Time“

Zwei Freiwillige haben mit der Musikgruppe der Werkstatt Sillian gesungen, getanzt und getrommelt.

Eine der Freiwilligen war die aktive Seniorin Elsie Reichert. Sie konnte erleben, wie Menschen unter dem Einfluss von Musik fröhlich werden und aufblühen. Sie selbst singt gerne und lernt seit geraumer Zeit Gitarre.



Foto: Monika Reindl-Sint

Lebenshilfe Tirol, Garten der Arbeitsorientierung in Nußdorf-Debant „Frühlingserwachen!“

Vier Freiwillige arbeiteten gemeinsam mit KlientInnen der Arbeitsorientierung. Die Aufgabe war, ein altes Hügelbeet wieder für den neuen Anbau aufzubereiten.

Nach einer theoretischen Einführung zum Thema Permakultur, wurde gemeinsam ein altes Hügelbeet mit Spaten geöffnet und mit Häckselgut gefüllt. Dann kamen endgültig alle ins Schwitzen: mit Spitzschaufeln und Spaten wurde Erde um das Hügelbeet abgestochen und aufgeworfen.



Foto: Monika Reindl-Sint

Im Garten konnte sich dann die Gruppe bei einer Kartoffelsuppe, zubereitet von der Kochgruppe der Arbeitsorientierung, stärken. Unter den 18 Freiwilligen waren sieben Jugendliche unter 25 Jahren.

Lebenshilfe – Wohnhaus Reutte – „Gemeinsam kreativ für Ostern“

Die Freiwilligen verbrachten einen schönen Nachmittag mit den BewohnerInnen des Wohnhaus Reutte. Spaß stand dabei an oberster Stelle.

Am Freiwilligentag Tirol begann der Nachmittag mit einer Einführung und Kennenlernen der Einrichtung. Die Freiwilligen gestalteten dann gemeinsam mit den KlientInnen und ihren Bedürfnissen entsprechend, verschiedene Arten von Osterdekorationen.



Foto: Michaela Perktold

Lebenshilfe – Arbeitsverbund Reutte – „Lebenswelt von Menschen mit Behinderung erfahrbar machen“

Am Freiwilligentag Tirol haben Menschen mit Behinderung den Vormittag gestaltet. Die SchülerInnen der 7g des BRG Reutte ließen sich an diesem Vormittag in die Welt von Menschen mit Behinderung ein.



Fotos: Uwe Claus

Menschen mit Behinderungen erzählten über ihre Aufgaben

und über ihre Fähigkeiten und Talente. Die Freiwilligen hatten dann die Gelegenheit mit einem Rollstuhl zu fahren, blind geführt zu werden und blind zu essen, damit "Behinderung" erlebbar wird. Es gab auch persönliche Gespräche mit Menschen mit Behinderungen.



Bücherei Reutte – „Bibliotheksarbeit mit Kindern“

Am Freiwilligentag Tirol öffnete die Bücherei Reutte seine Türen. Die Freiwilligen haben dabei viel über die Bibliotheksarbeit mit Kindern erfahren.

Öffentliche Büchereien suchen immer wieder freiwillige MitarbeiterInnen. Am Freiwilligentag bot die Bücherei Reutte ihren jungen Leserinnen und Lesern ein Programm mit Vorlesen, Bilderbuch-Kino und Basteln an, bei dem sich Freiwillige als VorleserInnen versuchen konnten.



Foto: Uwe Claus

Bücherei Reutte – „Schnuppervormittag als BibliothekarIn“

Am Freiwilligentag Tirol öffnete die Bücherei Reutte seine Türen. Die Freiwilligen haben dabei viel über die Bibliotheksarbeit erfahren.

Öffentliche Büchereien suchen immer wieder freiwillige MitarbeiterInnen. Interessierte, so wie Frau Karin Rief-Schmid mit ihrem Enkelsohn Dominik, arbeiteten am Vormittag im Verleih mit und erhielten einen Einblick in die Bibliotheksarbeit.



Foto: Sonja Kofelenz

Weitere Einrichtungen am Freiwilligentag Tirol 2016

- Komm'unity – Verein zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinschaftsarbeit – „komm!unity-Dinner“

Teilnehmende Firmen am Freiwilligentag Tirol 2016

- Land Tirol, Abt. Landesentwicklung und Zukunftsstrategie/FB EU-Regionalpolitik
- Raiffeisenregionalkbank Hall in Tirol
- Raiffeisenbank Wörgl Kufstein
- NR Max Unterrainer mit Team
- DM-Drogeriemarkt
- VERLAGSANSTALT TYROLIA Gesellschaft m.b.H.
- UNIQA Insurance Group AG
- Hypo Tirol Bank AG
- Abrakadabra der Caritas Tirol
- Grazer Wechselseitige Versicherung
- Tiroler Soziale Dienste GmbH
- Malermeisterbetrieb Chamelion
- Stadtparkasse Kitzbühel

Teilnehmende Schulklassen/Jugendgruppen am Freiwilligentag Tirol 2016

- Dompfarre Innsbruck
- Firmlinge der Pfarre Mariahilf
- HBLA-West
- BORG Innsbruck
- BFW Wörgl, Bundesfachschule für wirtschaftliche Berufe
- BG/BORG St. Johann in Tirol
- Praxismittelschule der KPH Edith Stein/Zams
- BG/BRG Reutte

Impressum

Freiwilligen Zentrum Tirol Mitte
Mag. Martin Lesky, Mag.^a Carola Moser-Plattner, Verena Plank, BA
Heiligeiststraße 16
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/7270-35
E-Mail: freiwilligenzentrum@dibk.at
www.freiwillige-tirol.at

Mit freundlicher Unterstützung von



Eine Initiative von:



Unsere Partner und Unterstützer:

